Stadt Bedburg

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

Dienstag, 26. März 2019

Lernwelt 2.0: Auf ihrer einzigen Station im Rhein-Erft-Kreis machte die „Mobile Digitalwerkstatt“ Halt an der Anton-Heinen-Schule in Bedburg

- **Eine Woche lang wurde die Medienkompetenz der 3. und 4. Klassen auf spielerische Art gefördert.**

Roboter bauen und programmieren, Stop-Motion-Filme drehen – dies und viel mehr stand fünf Tage lang auf dem Stundenplan der Dritt- und Viertklässlerinnen und -klässler der Anton-Heinen-Schule (AHS) im Bedburger Stadtteil Kirdorf. Vom 18. bis 22. März 2019 machte hier die „Mobile Digitalwerkstatt“ Halt – der einzige Stopp im ganzen Rhein-Erft-Kreis. Das mit modernster Technik ausgestattete Container-Klassenzimmer tourt im Rahmen der „Digitaloffensive Schule NRW“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen seit November vergangenen Jahres durch die 53 Schulbezirke NRWs und hält an einer Schule pro Bezirk für je eine Woche. Das Schulamt des Rhein-Erft-Kreises nominierte für diesen Besuch die AHS.

„Eines der wichtigsten Ziele für die Stadt Bedburg ist es, unseren Schülern die beste Ausbildung und Förderung zu ermöglichen, durch modernes und digitales Lernen in einem erstklassigen Umfeld. Verbesserte IT, neue Fachräume, multimediale Unterrichtsgestaltung, bereits jetzt haben wir in unseren Schulen durch den Einsatz der „NRW.BANK. Gute Schule 2020“-Fördermittel vieles erreicht und es geht noch weiter. Dass wir die richtigen Schritte Richtung Zukunft gehen, zeigt auch der Entschluss des Schulamtes, die AHS für die Tour der ‚Mobilen Digitalwerkstatt‘ zu nominieren. Hier arbeiten Schulleitung und Kollegium engagiert daran, dass sich die Schüler später aktiv und selbstbestimmt in der digitalen Welt bewegen können, darauf bin ich sehr stolz“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Eine außergewöhnliche Woche für Schüler, Lehrer und Eltern

Die ausgebildeten Medientrainer Franziska Bremser und Falk Köppe führten die am Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der AHS mit viel Energie und Herzblut durch eine spannende Woche, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auf den rund 35 Quadratmetern der „Mobilen Digitalwerkstatt“ vermittelten sie in vier Workshops, von denen sich jede Klasse zwei aussuchen konnte, digitale Grundkenntnisse und kreative Medienkompetenzen.

Dabei standen folgende Workshops auf dem Programm:

- **mBot Workshop** – Mit der 3a, 3b und 4b entschieden sich gleich drei Klassen dafür, einen Roboter zusammenzubauen und dessen Steuerungsbefehle mit dem Programm „mBlockly“ zu programmieren. Ganz klar, dass da ein anschließendes Wettrennen der mBots nicht fehlen durfte – gesteuert wurden diese durch das Kippen von Tablets.

- **Scratch Workshop** – Mithilfe der Programmiersprache „Scratch“ programmierten die 3b und 4a eigene Spiele. Dabei suchten sie Figuren, Hintergründe, Klänge und Kostüme aus, um ihre Ideen kreativ umzusetzen. Es entstanden u. a. ein schuhfressendes Lama, der Bananen jagende Fuchs, der lustige Pinguin Sänger und einem Hundewelpen wurde beigebracht, Äpfel zu fressen und mit jedem Biss größer zu werden.

- **Stop-Motion Workshop** – Mittels einer Reportage blickten die 3a und 4b hinter die Kulissen des Films „Shaun das Schaf“ und lernten, wie ein Stop-Motion-Film entsteht. Dann ging es an die eigenen Drehbücher. Von der Handlung bis hin zum Hintergrund aus verschiedenen Bastelmaterialien, alles entwickelten die Kinder in Eigenregie. Schließlich entstanden viele einzelne Fotos ihrer Kulisse, dabei mussten die Figuren immer wieder bewegt und fotografiert werden. Die aneinander gereihten Bilder ergaben schließlich Filme wie „Oktopus und zwei coole Jungs“ oder „Die wilden Waldfreunde“, die es in der anschließenden Filmpremiere zu bestaunen gab.

- **E-Book Workshop** – Die 4a erstellte ihre eigenen digitalen Bücher. Dabei bestimmten die Kinder als Autoren über Genre und Inhalt und gestalteten die E-Books ganz nach ihren Vorstellungen. Es entstanden u. a. „Der Pausenzoff - ein Buch gegen Rassismus“, „Der lustige Banküberfall“ und diverse Gruselgeschichten. Die Mädchen und Jungen erhielten einen Einblick in die Grundkonzepte von Design, Bildrecherche und Co.

Auf spielerische Art und Weise sensibilisierten die Trainer die jungen Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer gleichzeitig für die Risiken der Mediennutzung und zeigten ihnen, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien aussieht. Und auch das Kollegium der AHS und die Eltern der Kinder wurden in die Projektwoche eingebunden: während die Lehrkräfte Fortbildungen im Programmieren und im Einsatz von Tablets im Unterricht erhielten, informierte ein Vertreter der Landesanstalt für Medien NRW die Eltern der Schülerinnen und Schüler über sichere Angebote im Internet.

Der Höhepunkt der Woche: die Abschlussveranstaltung

Gemeinsam mit Franziska Bremser und Falk Köppe stellten die Mädchen und Jungen die Workshop-Ergebnisse der Projektwoche schließlich bei der Abschlussveranstaltung am 22. März 2019 in einer Art Museumsrundgang ihren Eltern, Mitschülerinnen und -schülern und vielen geladenen Gästen, darunter Vertreter aus Stadtverwaltung, Politik und Schulamt, vor. Die Roboter fuhren erneut um die Wette und die Turnhalle verwandelte sich kurzerhand in einen Kinosaal, in dem Filme, Spiele und Co. präsen-

tiert wurden. Schulleiterin Susanne Leibbrandt hatte die Woche online in einem eigenen Tagebuch festgehalten; Bilder und Texte dieses wurden kurzerhand auf Plakate gebracht, um den Besucherinnen und Besuchern der Abschlussveranstaltung genau zu zeigen, was in den fünf Tagen alles passiert war.

„Ich freue mich sehr, dass wir in Bedburg an den Schulen so gut mit neuen Medien ausgestattet sind, dass die mobile Digitalwerkstatt bei uns Station machen konnte. Auf diese Entwicklung kann Bedburg sehr stolz sein! Genauso stolz bin ich auf mein Kollegium, das sich offen jeder Herausforderung im Bereich der neuen Technik stellt, weil genau diese so wichtig für die Zukunft der Kinder ist. Die Ergebnisse dieser tollen Woche werden uns noch lange in Erinnerung bleiben, und die gewonnenen Erfahrungen können wir immer wieder neu für nachfolgende Klassen nutzen“, so **Schulleiterin Susanne Leibbrandt**.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg
Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus
Laura Berndt
Am Rathaus 1, 50181 Bedburg
l.berndt@bedburg.de * T: +49 2272 402 126 * www.bedburg.de